

Wiesbadener Tagblatt.

No. 66. Donnerstag den 19. März 1857.

Bekanntmachung.

Freitag den 17. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf freiwilliges Anstehen der Wittve des Lazarus Levi von hier die derselben und ihren Kindern zustehenden in der hiesigen Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:
Stab.-No. Rth. Sch. Gl. Beschreibung der Immobilien.

- 1) 5366 36 53 3 Acker über der Blumenwies zw. Joh. Philipp Zahn und Lazarus Levi, gibt 8 fr. 1 hl. Zehnt- und 8 fr. 1 hl. Grundzins-Annuität;
- 2) 5367 28 3 3 Acker im Aufamm zw. Joh. Heppenheimer und Johann Heinrich Burf, gibt 6 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 3) 5368 82 49 3 Acker ober der Blumenwies zw. Philipp Dörr und Lazarus Levi, gibt 18 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität, und
- 4) 5369 54 7 3 Acker in der Blumenwies zw. Lazarus Levi beiderseits, gibt 12 fr. Zehnt-Annuität

in dem Rathhause dahier zum dritten und letzten Male versteigert.

Wiesbaden, den 13. März 1857. Herzogl. Landoberschultheißerei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Zur Anfertigung neuer Fässer für die Domianalkeller-Verwaltung sind 200 Dauern mit 20 Böden und 10 Thürchensklößen zu vieröhmigen ovalen Lagerfässern, 3000 Stück Fassdauern mit 330 aufgesetzten Stückfassböden, 2000 Zulauffassdauern mit 220 aufgesetzten Zulauffassböden und 1000 zweiöhmige Fassdauern mit 110 aufgesetzten Böden erforderlich. Die Lieferung soll im Wege der Submission an den Wenigstfordernden erfolgen.

Offerten auf die ganze Lieferung oder auf Theile derselben sind mit der Aufschrift: „An die Herzogliche Receptur zu Wiesbaden, Submission auf Fassholz“ bis zum 1. April d. J. einzureichen, indem spätere Eingaben nicht mehr berücksichtigt werden können.

Die Lieferungsbedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 17. März 1857. Herzogliche Receptur.
1598 Schenk.

Schuhlieferung.

Die Lieferung von 1200 Paar Schuhen soll im Submissionswege vergeben werden.

Modell und Bedingungen können täglich im Bureau des Rechners — Infanterie-Caserne No. 15 — eingesehen werden.

Lusttragende haben ihre Offerten versiegelt und mit der Aufschrift „Sub-

mission auf Schuhliefereung" bis längstens zum 1. April l. J. anher einzureichen.

Die Eröffnung derselben findet den 2. April Morgens 9 Uhr im oben genannten Zimmer statt. Offerten von Submittenten, denen Modell und Bedingungen unbekannt, werden nicht berücksichtigt.

Wiesbaden, den 18. März 1857.

1599 Das Commando des 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Montag den 23. März Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier folgende bei Fortsetzung der Chauffirung des Holzabfuhrwegs im Distrikt Münzberg, sowie bei Unterhaltung des Wegs im Distrikt Hölckund nöthigen Arbeiten und Lieferungen öffentlich wenigstnehmend vergeben werden:

Grundarbeit, veranschlagt zu	109 fl. 28 fr.
Gestickarbeit	107 " 31 "
Steinbrechen	161 " 18 "
Steinbefuhr	322 " 33 "
Steinzerkleinern	80 " 38 "

Wiesbaden, den 16. März 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 20. März, Morgens 10 Uhr anfangend, werden im großen Saale des Kurhauses dahier verschiedene gebrauchte Mobilien, als Spiegel, Consols in Mahagoni, ein langes Canape, desgleichen, Büchergestelle, Feldbettstellen, alte Strohstühle, eiserne Geldkisten, Leuchtergestelle in Messing nebst Lampen, ein Herd von Gußeisen, Flaschen, Kupfer- und Blechgeschirr, eine große Anzahl Verschlüsse u. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 2. März 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1309

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. März, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem von Breck'schen Landhause, Kurzaalanlagen No. 4, verschiedene Mobilien wegen Wohnortsveränderung gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 6. März 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1389

Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 21. d. M. Mittags 12 Uhr werden in der Behausung des Unterzeichneten circa 250 Zentner junge eichne Lohrinden, welche sich in den Distrikten Bauwald und Heide ergeben, meistbietend versteigert.

Naurod, den 16. März 1857.

Der Bürgermeister.

265

Schneider.

Bux, Himbeeren, Johannistrauben, Rosenwildlinge, veredelte **Rosen** und sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu haben bei
1600 **G. Hofmeyer.**

Auf dem Zimmerplatz bei Zimmermann **Jakob** sind **Zimmerspäne** zu verkaufen. 1585

Ein gußeisener **Kochherd** für Holzfeuerung ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1584

Neugasse No. 17 ist **Gewirrstroh** zu verkaufen. 1543

Notizen.

Heute Donnerstag den 19. März,

Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Mobilienversteigerung in dem Palais Ihrer Königl. Hoheit der Höchstseeligen Frau Herzogin Pauline zu Nassau. (S. Tagblatt No. 62.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von gesammeltem Straßendünger, in dem Garten bei dem Accisamte. (S. Tagblatt No. 64.)

Nachmittags 3 Uhr:

- 1) Auctioversteigerung, zur Concursmasse des Gasthalters Friedrich Baumann gehörig, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 40.)
- 2) Auctioversteigerung der Friedrich Seyers Erben und Consorten, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 63.)

Tapeten

neuesten geschmackvollen Dessins, in größter Auswahl zu den billigsten Preisen in der Fabrik bei

Wilh. Helmrich,
1093 Mezgergasse No. 1.

Tapeten und gemalte Fensterrouleaux
in den neuesten Dessins, größter Auswahl und zu auffallend billigen Preisen bei

C. Leyendecker & Comp.,
269 große Burgstraße No. 12.

Wilh. Block,

Sonnenberger Thor No. 1 in Wiesbaden,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein in den neuesten und geschmackvollsten Dessins assortirtes

Tapeten-, Wachstuch- & Rouleaux-Lager.

Bestellungen von außerhalb werden auf das prompteste effectuirt. 142

Tapeten zu Fabrikpreisen.

Die neuen Musterkarten im geschmackvollsten Dessin sind eingetroffen und halte mich unter Zusicherung promptester Bedienung empfohlen.

Biedrich, den 17. März 1857.

1601

Christian Ohler.

Neue und gebrauchte Möbel sind billig zu verkaufen bei
1602 Schreiner Geest in Castell.

Die Ausstellung der Gegenstände zur Verloosung für das Rettungshaus findet von Donnerstag den 19. bis Sonntag den 22. März statt von Morgens 10 Uhr an. Während der Gottesdienste bleibt sie geschlossen. Das Local ist im Gasthaus zum Adler. 1603

Einladung zum Abonnement.

Bestellungen auf das mit dem 1. April d. J. beginnende zweite Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“

werden baldigst erbeten. — Durch die in Folge einer Höchsten Verordnung vom 7. November v. J. eintretende Reform der Landbotenpost, welche mit dem 1. April d. J. beginnt, wird unsere Zeitung den ländlichen Distrikten nächst dem zugänglicher gemacht, wodurch diese gewiß sich veranlaßt finden werden, von der Zeitungslecture, welche jedem gebildeten Volke unentbehrlich ist, häufigern Gebrauch zu machen.

Die „Mittelrheinische Zeitung“, die sich bemüht, die Interessen des Nassauischen Landes zu unterstützen, wird fortwährend zur Hebung des Fortschrittes wirken und die politischen wie die materiellen Interessen unsers Herzogthums beleuchten. Die neuesten politischen Nachrichten, Börsen-Course und Fruchtberichte beziehen wir durch den Telegraphen. Die allgemeine Anerkennung, welche unserem Feuilleton bisher zu Theil geworden ist, werden wir durch ausgewählte Novellen und Berichte über Kunst, Literatur und andere Zweige der Wissenschaft zu erhalten suchen.

Bestellungen, pro Quartal 1 fl. 45 fr. ohne Postzuschlag, werden angenommen in Wiesbaden in der Expedition der „Mittelrh. Ztg.“, Langgasse No. 21 und bei allen löbl. Postämtern. — Der starken Verbreitung wegen ist die „Mittelrheinische Zeitung“ zur Benützung für alle Arten von Inseraten bestens zu empfehlen. Die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum kostet 3 fr.

Wiesbaden, im März.

1604

Die Expedition der Mittelrheinischen Zeitung.

Circus Wollschläger betreffend.



Local-Dampfschiffahrt

zwischen

Biebrich und Mainz.

Während den Vorstellungen des Circus Wollschläger fährt das Localboot „Erbprinz von Nassau“ Freitag den 20, Sonntag den 22, Montag den 23, Mittwoch den 25, Freitag den 27 und Sonntag den 29. März um 5 und 6½ Uhr von Biebrich nach Mainz und nach der Vorstellung des Circus Wollschläger von Mainz nach Biebrich.

1605

Carl Kaufmann & Jac. Stenz.

Lieber Abbé.....!

Wir gratuliren Dir zu Deinem 19. Geburtstage.

1606

A. F. K. H.

Vivat liebes Minchen!

Den herzlichsten Glückwunsch zu Deinem heutigen Geburtstage.

1607



**Nach Amerika und
Australien**



finden Auswanderer und sonstige Passagiere regelmäßige Reisegelegenheit durch vorzügliche Dampf- und Segelschiffe zu den billigsten Preisen bei der
Haupt-Agentur:

851

Wilh. Helmrich in Wiesbaden.

Kleesamen

deutschen und ewigen erste Qualität empfiehlt

1608

Otto Schellenberg, Marktstraße No. 48.

Souchong-Thee . . . à 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr. u. 2 fl. 30 fr. per Pfund,
Congo-Thee (superior Qualität) à 2 fl. " "
Pecco-Thee à 2 fl. 40 fr., 3 fl. 12 fr. u. 4 fl. 48 fr. " "
Guinpowdre à 2 fl. 30 fr. " "
Theespitzen, grüne und schwarze à 1 fl. 20 fr. " "
1609 empfiehlt **Chr. Ritzel Wittwe.**

Osterggegenstände

empfehl't in reicher Auswahl

1610

Conditior **H. Wenz, Sonnenbergerthor.**

Frischer Rheinsalm

1274

bei **C. Acker.**

Feinsten Honig, Apfegelée, holl. Syrop,
und prima Schmelzbutter empfiehlt

1611

Otto Schellenberg, Marktstraße 48.

Strohhüte

für Damen, Mädchen und Knaben empfehle billigt zur gefälligen
Abnahme.

1612

Emma Galladee.

Anzeige.

Wir machen unsern hochgeehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß wir von unserm Besuch in Tyrol wieder hier angekommen sind und unsern Laden in der alten Colonnade No. 30 eröffnet haben, wo eine schöne und große Auswahl in allen Sorten **Handschuhen**, wie gewöhnlich, zu finden sind.

Zugleich bemerken wir, daß wir die Messen nicht mehr beziehen, und eine Partie Glace-Handschuhe von unsern Fabriken vortheilhaft eingekauft haben, solche vor der Kur eben so billig als auf den Messen verkaufen und bitten unsere Kunden um geneigten Zuspruch.

Carl & Nanny Wimpissinger
aus Tyrol.

1613

Hutbänder, Sammtbänder, Blumen,

Blonden, Tülle, Spitzen und alle für das Putzgeschäft nöthige Artikel empfehle zu den billigsten Preisen zur gefälligen Abnahme.

1614

Emma Galladee.

Ausgesetzte

faconirte **Hut-, Hauben- & Schleifenbänder** empfiehlt zu sehr billigem Preise

1578

Ph. Pet. Schupp, Langgasse.

Anzeige.

Wir Unterzeichneten bringen unsere **Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine** in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerken, daß die Betten, welche des Morgens abgeholt, auf Verlangen des Abends wieder verabfolgt werden können; auch übernehmen wir das Waschen und Wischen der Betten. Wir reinigen das Pfund Federn in und außer dem Hause zu 6 kr.

Gebrüder Löffler,

1615

wohnhast auf dem Römerberg No. 26. und No. 10.

Eine zweischläfige **Bettstelle**, sowie eine **Seegras-Matratze**, gut gehalten, sind billig zu verkaufen **Nerostraße No. 14.** 1594

Auf meinem Banplaz in der **Taunusstraße** kann vorzügliche **Garten-erde** unentgeltlich abgefahren werden.

1554

Wilh. Enders.

Friedrichstraße No. 20 sind **Frühkartoffeln** zu verkaufen. 1550

Nerostraße bei G. Bär Wittwe ist gutes **Grummet** zu haben. 1541

Ein **Kanniz**, massiv gearbeitet, steht wegen Abreise zu verkaufen **Nerothal No. 2.** 1616

Zwei schöne **Weißzeug-Schränke** sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1617

Saalgasse No. 14 sind zwei **Zuchtschweine** zu verkaufen. 1618

Neugasse No. 3 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 1377

Stellen = Gesuche.

Ein braves Mädchen wird als Kaffeeköchin in ein Gasthaus gesucht. Näheres zu erfragen Marktsraße No. 46. 1525

Ein gebildetes Mädchen, das im Kleidermachen erfahren ist, findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 1566

Ein junges Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß, nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich zu miethen gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1588

Ein Monatmädchen wird gesucht untere Webergasse No. 16. 1591

Mehrere Jungen finden dauernde Beschäftigung bei Phil. König, Schwalbacherstraße No. 8. 1564

Ein wohlerzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1593

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch kann in einem hiesigen Specereigeschäft die Handlung erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1565

Ein braves Monatmädchen oder Frau wird auf den 1. April gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1619

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht bei einer stillen Familie einen Dienst und kann auf den 1. April oder auch gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1620

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1621

G e s u c h t

wird von einer englischen Familie für deren Kinder von 3 bis 8 Jahren eine englische Wärterin (Nurce) gesetzten Alters, die auch in Handarbeiten und Besorgung seiner Wäsche gewandt ist. Offerten mit guten Zeugnissen nimmt Fräulein Wirth, Privat-Lehrerin, wohnhaft im weißen Roß am Kochbrunnen, entgegen. 1622

Ein junges Mädchen von 18 Jahren aus guter Familie wünscht in einer Familie, Gast- oder Badhaus ein Unterkommen, um die Haushaltung zu erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1623

Ein reinliches Mädchen, das einer Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1624

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle zu Kindern. Näheres in der Exped. d. Bl. 1625

Ein Mädchen, das in Hand- und Hausarbeit erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1626

Ein junger militärfreier Mann, welcher im Besitz guter Zeugnisse ist, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1627

Ein starkes Mädchen, das hier noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich oder auf 1. April eintreten. Näheres Oberwebergasse No. 32. 1628

Eine Person, die fein kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Oberwebergasse No. 32. 1629

Biesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 19. März: Figaros Hochzeit. Große Oper in 4 Akten. Musik von Mozart. Gräfin: Frä. Freinsheim, als Gast.

Frankfurter Börse vom 18. März 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl. .	80 ³ / ₄	80 ¹ / ₄	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		285	283
"	50/0 ditto von 1852	81	80 ¹ / ₂	incl. Frc. 225 Einzabl. .		—	—
"	50/0 ditto in S. b. R.	92 ¹ / ₄	91 ³ / ₄	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		202 ¹ / ₂	202
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	82 ³ / ₈	82 ¹ / ₈	50/0 Elisabethen "		91 ¹ / ₄	90 ³ / ₄
"	50/0 Lomb. i. S. L. à 24kr.	92 ¹ / ₄	91 ³ / ₄	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Met.-Obl. v. 1849	71 ³ / ₄	71 ¹ / ₄	Cöln-Minden "		149	148 ¹ / ₂
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. Bethm.	—	—	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		108 ³ / ₄	108 ¹ / ₄
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	56 ⁵ / ₈	—	4 ¹ / ₂ 0/0 Neustadt-Weissenburg		100 ³ / ₈	100 ¹ / ₈
Russl.	4 ¹ / ₂ 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		59 ¹ / ₂	59
Preuss.	3 ¹ / ₂ 0/0 St.-Schuldsch.	85 ¹ / ₂	85	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		374	372
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	100 ⁵ / ₈	100 ¹ / ₈	Taunusbahn-Actien		86	85 ¹ / ₂
Spanien.	1 ¹ / ₄ 0/0 neue Différés	24 ⁷ / ₈	24 ³ / ₄	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		80 ¹ / ₄	79 ³ / ₄
"	30/0 innere Schuld	38 ¹ / ₄	38	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 ¹ / ₂ 0/0 Integrale . .	63 ³ / ₄	63 ¹ / ₄				
"	40/0 Holländische .	—	—				
Belgien.	2 ¹ / ₂ 0/0 Obl. i. F. à 28kr.	56	55 ¹ / ₂	Anlehens-Loose.			
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	99 ¹ / ₄	98 ³ / ₄	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839		130 ¹ / ₂	—
Bayern.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	—	91 ¹ / ₂	" " 40/0 fl. 250 " v. 1854		105 ¹ / ₂	105 ¹ / ₄
"	40/0 ditto	96	95 ¹ / ₂	Mailand-Como fl. 14		13 ¹ / ₂	13 ¹ / ₄
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	101 ⁷ / ₈	101 ³ / ₈	2 ¹ / ₂ 0/0 neue Prämienscheine		117 ¹ / ₂	117
Württemberg.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. b. R.	92 ¹ / ₂	92	Badische fl. 50 von 1840 . .		86 ¹ / ₄	86
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	103	102 ¹ / ₂	" fl. 35 von 1845 . .		50 ⁷ / ₈	50 ⁵ / ₈
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. R.	—	101 ³ / ₄	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. .		115 ¹ / ₄	114 ³ / ₄
Gr. Hessen.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	92 ¹ / ₂	92	" fl. 25 "		34 ⁷ / ₈	34 ³ / ₈
"	40/0 ditto	100	99 ¹ / ₂	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.		41 ³ / ₈	41 ¹ / ₈
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102 ³ / ₄	102 ¹ / ₄	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.		33	32 ¹ / ₂
Baden.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. v. 1842	92 ³ / ₈	91 ⁷ / ₈	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . .		29 ¹ / ₄	29
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	103	102 ¹ / ₂	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.		—	46 ³ / ₄
Nassau.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. bei R.	91 ¹ / ₂	91	Vereins-Loose fl. 10		10	9 ⁷ / ₈
"	40/0 ditto	99	98 ¹ / ₂				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	84	—	Wechsel			
"	3 ¹ / ₂ 0/0 ditto	91 ¹ / ₄	—	in fl. süddeutscher Währung.			
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.		100 ⁵ / ₈	100 ³ / ₈
50/0 " " " " " "		—	109 ¹ / ₂	Augsburg fl. 100 . . . " "		120	119 ³ / ₄
60/0 Nordam. Stocksrückz. 1868		77	—	Berlin Thlr. 60 . . . " "		105 ⁵ / ₈	105 ³ / ₈
60/0 St. Louis. City Bonds . .		—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . " "		96 ⁵ / ₈	96 ³ / ₈
70/0 " " County Bonds		—	—	Hamburg M. B. 100 . . . " "		89	88 ³ / ₄
				London Lst. 10 " "		118 ³ / ₈	118 ¹ / ₈
				Paris Frc. 200 " "		93 ⁵ / ₈	93 ³ / ₈
				Wien fl. 100 " "		115 ¹ / ₈	114 ⁷ / ₈
				Diskonto		—	3 ¹ / ₂ 0/0
Bank- u. Credit-Actien.				Geld-Sorten.			
K. K. Oestr. Bankactien	1177	1172		Pistolen fl.	9	41 ¹ / ₂	40 ¹ / ₂
" " Credit-Actien	192	190		" Preussische	9	57 ¹ / ₂	56 ¹ / ₂
Leipziger-Credit-Bank	93 ³ / ₈	92 ⁷ / ₈		Holländ. 10 fl. Stücke . . .	9	48 ¹ / ₂	47 ¹ / ₂
Bayerische Bankactien	—	794		Rand-Ducaten	5	33	32
Weimarische Bankactien	122 ³ / ₄	—		20 Frankenstücke	9	21	20
Darmstädter Bankactien	307 ¹ / ₂	305 ¹ / ₂		Englische Sovereigns	11	46	42
Bank für Süddeutschland	255	254		Preussische Thaler	—	—	—
Mitteldeutsche Creditactien	97	96 ¹ / ₂		" Cassenanw.	1	45 ¹ / ₂	45 ¹ / ₄
Internationale-Banki. Luxemb.	474	470		Diverse Cassenscheine	—	—	—
Frankfurter Bankactien	110 ⁷ / ₈	110 ³ / ₈		5 Franken Thaler	2	21	20 ¹ / ₂
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	477	472					
" " d. Gesell. Pereire	510	506					